

„Honorargerechtigkeit jetzt!“



DPTV Landesgruppe Nordrhein



NRW

bvvp - No



Berufsverband der  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten e.V.

## PRESSEMITTEILUNG

Psychotherapeuten-Protest bei der KBV VV

### Rückendeckung der Vertreterversammlung der KBV für Honorargerechtigkeit gefordert

**Düsseldorf, 26.05.2014. Mehr als 100 Psychotherapeuten haben heute bei der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) in Düsseldorf mit einem stummen Protest die Ärzteschaft zur Rückendeckung für die Forderung nach Honorargerechtigkeit aufgefordert. Bemängelt wird, dass die Honorierung der Psychotherapeuten sich nach wie vor weit abgeschlagen am unteren Rande der Vergütungsskala befindet. Dabei stehe die KBV zum Prinzip der gerechten Honorarverteilung, wie im März beschlossen. Mit der Rückendeckung der KBV könne es gelingen, diese endlich auch zu erreichen.**

„Wir Psychotherapeuten als Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigungen in Deutschland bitten Sie ausdrücklich darum, sich in den anstehenden Verhandlungen mit den Krankenkassen aktiv und nachdrücklich dafür einzusetzen, dass diese Schieflage dauerhaft aufgehoben wird. Dabei ist das Ziel eine substantielle Erhöhung der Honorare für psychotherapeutische Leistungen. Außerdem muss ein fester Mechanismus für eine regelmäßige Anpassung an die Steigerungen der Vergütungen der anderen Fachgruppen eingerichtet werden, denn die Psychotherapeuten sind von den Steigerungen der Gesamtvergütungen abgekoppelt“, verdeutlichte der DPTV-Landesvorsitzende Nordrhein Dipl.-Psych. Andreas Pichler.

„Honorargerechtigkeit zwischen den durch die Kassenärztlichen Vereinigungen vertretenen Gruppen der Ärzte und Psychotherapeuten ist eine wesentliche Grundlage für fairen Interessenausgleich und gute Kooperation. Das kommt der Versorgung zugute – das ist besonders wichtig angesichts der steigenden Anforderungen an qualitativ gute und vernetzte Versorgung mit psychotherapeutischen Leistungen“, verdeutlichte Pichler.

Die Bundesvorsitzende der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung, Dipl.-Psych. Barbara Lubisch, hob hervor, dass die Forderung „Honorargerechtigkeit für Psychotherapeuten“ bundesweite Unterstützung findet und Kolleginnen und Kollegen aus vielen Bundesländern angereist sind.

**Die Aktion wird getragen von folgenden Verbänden:**



**Ansprechpartnerin:**

**Deutsche Psychotherapeutenvereinigung**

Ursula-Anne Ochel

E-Mail [Presse-DPTV@t-online.de](mailto:Presse-DPTV@t-online.de)

Mob: 0171 322 43 46